



Medien Mitteilung

Verbesserung der Bio-Marktdaten für Europa: Projekt startet Diskussionsforum zu Problemen bei der Zusammenstellung von Marktdaten

Ancona/Lauterbach. Eine öffentliche Diskussion zur Verbesserung der Erfassung von Bio-Marktdaten in Europa wurde am 30. April 2013 als OrganicDataForum eröffnet. Das Online-OrganicDataForum soll zu einer Plattform für Diskussionen und zum Austausch von Ideen zu Themen rund um die Bio-Marktdaten werden sowie einen Zugang zum Netzwerk für Marktdaten-Besitzern, -Erhebungsstellen und -Herausgebern ermöglichen.

Durch das Web-Forum ist es möglich, aktiv an dem Netzwerk teilzunehmen, wobei Themenvorschläge und Fragestellungen berücksichtigt werden, damit Bio-Markt Informationen genauer, relevanter und verfügbarer sind.

Das OrganicDataForum finden Sie unter:

<http://www.organicdatanetwork.net/odn-organicdataforum.html>

Diese Initiative schließt an dem OrganicDataNetwork Stakeholder-Workshop an, der am 13. März 2013 stattfand. Über 40 Teilnehmer aus 17 europäischen Ländern einschließlich Marokko und Tunesien nahmen an dem Workshop teil, der in der Bio-Forschungseinrichtung The Organic Research Centre in Großbritannien stattfand.

Die Teilnehmer des Workshops benannten die Probleme, die bei der Zusammenstellung von Daten auftauchen. Aufgelistet wurden die Möglichkeiten der Verbesserungen und eine einfachere Umsetzung ebenso wie die Hauptgebiete, bei denen gute Marktdaten schwierig zu erhalten sind (in Bezug auf Verfügbarkeit und Datenqualität): Zahlen für den Einzelhandel, den internationalen Handel sowie Preise.

Unter den wichtigsten Vorschlägen wurde von Teilnehmern genannt:

- Das Sammeln von fehlenden marktrelevanten Daten;
- Die Vereinheitlichung von Bio-Marktdaten sowohl in Bezug auf Methoden, als auch von Klassifikationen und Definitionen genannt;
- Die Nutzung von ländlichen Entwicklungsprogrammen sowie anderer Mittel, um einen Anreiz zu schaffen die Daten zu erheben;



- Fachliche Unterstützung durch die Erstellung eines Handbuchs sowie die Schaffung von Runden Tischen auf nationaler Ebene um die Ansichten zum Thema Datenerhebung auszutauschen.

Auch eine Verpflichtung von Kontrollstellen, Marktdaten zu erheben, wurde in Erwägung gezogen, um sowohl das Kontrollsystem, als auch die Transparenz zu verbessern. Eine weitere Idee bestand darin, den Daten-Erhebungsstellen als technisches Hilfsmittel ein Handbuch zur Verfügung zu stellen sowie Runde Tische auf nationaler Ebene einzurichten, die einen Austausch von Ideen zur Datenzusammenstellung ermöglichen.

Eine detaillierte Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse wird in Kürze vom OrganicDataNetwork Projekt-Zusammenschluss auf der Webseite www.organicdatanetwork.net veröffentlicht.

Professor Raffaele Zanolì (*Bild*) von der *Università Politecnica delle Marche*, der gleichzeitig Koordinator des OrganicDataNetwork-Projekts ist, stellte fest: „Wir beabsichtigen, das neu eingerichtete Internet-Forum für die weitere Diskussion zu nutzen und besser auf die Herausforderungen, die mit der Datenerfassung verbunden sind, einzugehen. Die gewonnenen Informationen werden in einen zweiten Workshop in Bari, Italien, (10.-11.07.2014) einfließen, der sich darauf konzentrieren wird, Lösungsansätze für die aufgeworfenen Fragestellungen zu bieten. Wir möchten alle Beteiligten bei der Erfassung von Bio-Marktdaten ermuntern, sich dem Forum anzuschließen und sich mit eigenen Beiträgen zu beteiligen.“

„Der Workshop hat es überaus deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass wir als Projektzusammenschluss eine Wegweisung für Datenerhebungsstellen hinsichtlich der anzuwendenden Methodik ermöglichen. Ich freue mich ankündigen zu können, dass eines der nächsten Ergebnisse des Projekts eine Multimedia-Präsentation sein wird, die die gute Praxis der Datenerhebung darstellen wird“, ergänzte Zanolì.

Kontakt

Prof. Dr. Raffaele Zanolì, Università Politecnica delle Marche, Via Breccie Bianche, 60131 Ancona Italy, Tel. +39 071 2204929, zanoli@agrecon.univpm.it, www.univpm.it

Kai Kreuzer, Bio-Markt.Info, Waldstrasse 4, 36341 Lauterbach, Germany, Tel. +49 6641 6443008, Fax +49 6641 6445189, kk@bio-markt.info, www.bio-markt.info



Anmerkung

- (1) Der Workshop wurde vom EU-finanzierten Projekt "Data network for better European organic market information" (OrganicDataNetwork) durchgeführt. Das Projekt zielt darauf ab die Markttransparenz des europäischen Bio-Markts zu erhöhen indem die Datenverfügbarkeit in diesem Sektor verbessert wird, um dem Bedarf der Politik sowie der Marktbeteiligten entgegen zu kommen. Es wird im Rahmen des 7. Rahmenprogramms der Europäischen Union gefördert und hat eine Laufzeit von 2012 to 2014.

www.organicdatanetwork.net